

Ihre Zukunft im Treuhandwesen mit uns!



Zertifikatslehrgang Treuhandwesen Diplomlehrgang Treuhandwesen

Institut für Finanzdienstleistungen
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht
Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Konzeption

Dem Treuhandwesen fällt in Liechtenstein traditionell eine wichtige Rolle zu. Die volkswirtschaftliche Bedeutung, die gesellschaftspolitische Dimension sowie die rasante Entwicklung der Rahmenbedingungen dieses dynamischen Wirtschaftszweiges haben in den letzten Jahren die Anforderungen zur Ausübung des Treuhänderberufes erheblich gesteigert. Dabei reicht es längst nicht mehr, nur in einem Teilgebiet, zum Beispiel im Rechnungswesen, hervorragendes Wissen zu besitzen. Wer im Treuhandwesen nachhaltig erfolgreich sein will, muss übergreifende, vernetzte Kenntnisse in allen Facetten des Berufsbildes aufweisen und zudem unternehmerische sowie soziale Kompetenz mitbringen.

Vor diesem Hintergrund bietet die Universität Liechtenstein zwei Weiterbildungslehrgänge an, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Kompetenz im Treuhandwesen massgeschneidert zu entwickeln und kontinuierlich auf dem neuesten Stand zu halten.

Zertifikatslehrgang Treuhandwesen

Der Zertifikatslehrgang Treuhandwesen bildet den ersten Baustein zur beruflichen Weiterbildung im Treuhandwesen.

Diplomlehrgang Treuhandwesen

Der Diplomlehrgang Treuhandwesen bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Kaderpositionen oder eine selbstständige Tätigkeit als Treuhänderin oder Treuhänder vor.

Studienstruktur und inhaltliche Schwerpunkte

Studienstruktur		
Lehrgänge und Abschlüsse	Inhaltliche Schwerpunkte/Module	
Zertifikatslehrgang Treuhandwesen		
Liechtensteinischer Treuhand-Sachverständiger	>Recht >Betriebswirtschaft	>Vermögensverwaltung >Steuern
Diplomlehrgang Treuhandwesen		
Diplomierter liechtensteinischer Treuhand-Experte	>Recht >Vertiefung Betriebswirtschaft >Vertiefung Vermögensverwaltung	>Vertiefung Steuern >Liechtenstein-Spezifika

Referenten

Die Referentinnen und Referenten sowohl von der Universität Liechtenstein als auch aus der Praxis sind anerkannte Expertinnen und Experten auf ihren Gebieten. Sie profitieren vom Wissen und den Erfahrungen von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie von Mitarbeitern der liechtensteinischen Landesverwaltung und Treuhändervereinigung, Mitgliedern der Prüfungskommission für Treuhänder und Mitarbeitern von Treuhandbüros, Rechtsanwaltskanzleien, Beratungsbüros, Banken und Versicherungsunternehmen.

Treuhänderprüfung

Der Zertifikatslehrgang kann in Verbindung mit dem Diplomlehrgang Treuhandwesen zur Vorbereitung auf die Treuhänderprüfung dienen. Die Zulassung zur liechtensteinischen Treuhänderprüfung richtet sich nach Art. 3 der Treuhänderprüfungsverordnung (TrHPV) vom 3. Dezember 2013 i. V. m. Art. 7 des Gesetzes über die Treuhänder (TrHG) vom 8. November 2013 (online unter www.gesetze.li > LR 173.520 und 173.520.11).

Für nicht akademisch vorgebildete Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellt der Abschluss von Zertifikatslehrgang und Diplomlehrgang den Ausbildungsnachweis i. S. v. Art. 7 lit. b) TrHG vom 8. November 2013 dar.

Studienberatung

Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen der wissenschaftliche Leiter des Programms, Herr Prof. Dr. Francesco A. Schurr, sowie die Studiengangsmanagerin, Frau Paulina Bracher (Tel. +423 265 11 62, paulina.bracher@uni.li), gerne zur Verfügung. Allgemeine Informationen erteilt Ihnen gerne die Studiengangsbetreuerin, Frau Yvonne Domig (Tel. +423 265 11 93, yvonne.domig@uni.li).

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni.li/gesellschaftsrecht.

Zertifikatslehrgang Treuhandwesen

Ausbildungsziel

Der Zertifikatslehrgang bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf qualifizierte Tätigkeiten in Treuhandunternehmen vor. Er vermittelt praxisorientiert Fachinhalte, die zur kompetenten Betreuung von Mandaten erforderlich sind, insbesondere:

- Wissen und Fähigkeiten für die Geschäftstätigkeit im Treuhandbereich
- Kenntnisse der wesentlichen betriebswirtschaftlich relevanten Inhalte
- Kenntnisse in den wesentlichen einschlägigen Rechtsgebieten
- Kenntnisse im nationalen und internationalen Steuerrecht
- Kenntnisse in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung

Absolventinnen und Absolventen besitzen ausgewiesene fachliche Qualifikationen für die umfassende Pflege und Betreuung von Kundenbeziehungen im liechtensteinischen Treuhandwesen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an:

- Absolventinnen und Absolventen von Hochschulstudien mit wirtschaftswissenschaftlicher oder juristischer Ausrichtung
- Absolventinnen und Absolventen anderer Hochschulstudien mit entsprechender Erfahrung im Treuhandwesen
- Personen mit Bildungsabschluss Matura oder Berufsmatura und einschlägiger Berufserfahrung
- Absolventinnen und Absolventen fachspezifischer Ausbildungsgänge wie Treuhandexperten, Bücherexperten, Steuerexperten oder Bankfachleute

Interessierte Personen mit einschlägiger Berufserfahrung ohne den geforderten Bildungsabschluss können zugelassen werden, wenn sich die Studierfähigkeit aus einem anderen Nachweis ergibt („sur-dossier“ - Zulassung).

Studienplan

Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst rund 340 Anwesenheitslektionen:

- Recht ca. 150 Lektionen
- Betriebswirtschaft ca. 90 Lektionen
- Steuern ca. 50 Lektionen
- Vermögensverwaltung / Anlageberatung ca. 50 Lektionen

Auf Anfrage besteht die Möglichkeit, einzelne Veranstaltungsblöcke des Studienprogramms als Modul unabhängig vom Gesamtstudium zu besuchen.

Abschluss

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das Studienprogramm (75% Anwesenheitspflicht) absolviert und die Prüfungen mit Erfolg bestanden haben, erhalten ein Zertifikat und einen Diplomzusatz. Die Universität Liechtenstein verleiht den Abschluss als

**„Liechtensteinischer Treuhand-Sachverständiger“
„Liechtensteinische Treuhand-Sachverständige“**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die lediglich einzelne Module oder Veranstaltungsblöcke erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten eine Bescheinigung

ECTS

Die Studienleistungen werden nach den Regeln des European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen. Für den gesamten, erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatslehrgang werden 30 ECTS-Punkte vergeben.

Studiendauer und Studienzeiten

Der Zertifikatslehrgang **startet am 05. Februar 2016** und dauert zwei Semester. Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel am Montagabend (17.30-20.45 Uhr) und am Freitagnachmittag/-abend (13.30-18.30 Uhr) statt.

Studiengebühr

Die Studiengebühr für den Zertifikatslehrgang beträgt CHF 11 800.–. In der Gebühr sind die Kosten für Kursunterlagen und die ordentlichen Prüfungsgebühren inbegriffen. Allfällige Kosten für Exkursionen und Ähnliches gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei der Wiederholung von Prüfungen wird eine besondere Gebühr verrechnet.

Zahlungsmodalitäten

- 1. Semester CHF 5 900.– bei Studienantritt
- 2. Semester CHF 5 900.– bei Semesterbeginn WS

Die Kosten für die Belegung einzelner Module werden auf Anfrage mitgeteilt.

Durchführung

Unterrichtssprache ist Deutsch, jedoch können einzelne Vorlesungen auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Der Zertifikatslehrgang wird nur durchgeführt, wenn mindestens 15 Anmeldungen vorliegen. Es werden maximal 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgenommen.

Der Besuch einzelner Module ist nur möglich, wenn noch freie Studienplätze vorhanden sind. Studienplätze werden bevorzugt an Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergeben, die sich für den gesamten Zertifikatslehrgang eingeschrieben haben.

Anmeldefrist

Anmeldeschluss ist der **09. November 2015** (Poststempel). Spätere Anmeldungen können ausnahmsweise berücksichtigt werden, wenn noch Studienplätze frei sind. Ihre Anmeldung erfolgt durch die Einreichung des Anmeldeformulars zusammen mit Abschlusszeugnissen bzw. Arbeitszeugnissen.

Diplomlehrgang Treuhandwesen

Ausbildungsziel

Der Diplomlehrgang bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf qualifizierte Tätigkeiten im Treuhandwesen vor und vermittelt praxisorientiert Fachkompetenzen für Kaderpositionen in Treuhandunternehmen oder zur selbstständigen Ausübung des Treuhänderberufes. Vermittelt werden insbesondere:

- Wissen und Fähigkeiten für die Geschäftstätigkeit im Treuhandbereich
- Vertiefung der im Zertifikatslehrgang erworbenen Fachkenntnisse in den Bereichen Recht, Betriebswirtschaft, Steuern und Vermögensverwaltung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der Diplomlehrgang richtet sich an:

- Absolventinnen und Absolventen von Hochschulstudien mit wirtschaftswissenschaftlicher oder juristischer Ausrichtung
- Absolventinnen und Absolventen anderer Hochschulstudien mit entsprechender Erfahrung im Treuhandwesen
- Absolventinnen und Absolventen des Zertifikatslehrgangs Treuhandwesen (oder anderer Zertifikatslehrgänge) mit mehrjähriger Berufspraxis
- Personen mit Bildungsabschluss Matura oder Berufsmatura und einschlägiger Berufserfahrung
- Absolventinnen und Absolventen fachspezifischer Ausbildungsgänge wie Treuhandexperten, Bücherexperten, Steuerexperten oder Bankfachleute

Es werden fortgeschrittene Kenntnisse in der Betriebswirtschaft, im liechtensteinischen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, in der Anlageberatung, der Vermögensverwaltung sowie im liechtensteinischen und internationalen Steuerrecht vorausgesetzt.

Studienplan

Der Diplomlehrgang baut inhaltlich auf dem Zertifikatslehrgang Treuhandwesen auf und erweitert ihn um ein drittes und viertes Semester. Der Diplomlehrgang ist ebenso wie der Zertifikatslehrgang modular angelegt.

Er umfasst insgesamt rund 320 Anwesenheitslektionen:

- Vertiefung Recht ca. 100 Lektionen
- Vertiefung Betriebswirtschaft ca. 65 Lektionen
- Vertiefung Vermögensverwaltung / Anlageberatung ca. 50 Lektionen
- Vertiefung Steuern ca. 45 Lektionen
- Liechtenstein-Spezifika im Treuhandwesen ca. 60 Lektionen

Auch im Diplomlehrgang besteht die Möglichkeit, auf Anfrage einzelne Veranstaltungsblöcke des Studienprogramms als Module unabhängig vom Gesamtstudium zu besuchen.

Abschluss

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das gesamte Studienprogramm (75% Anwesenheitspflicht) absolviert und die Prüfungen mit Erfolg abgeschlossen haben, erhalten ein Diplom und einen Diplomzusatz. Die Universität Liechtenstein verleiht den Abschluss als

**„Diplomierter liechtensteinischer Treuhand-Experte“
„Diplomierte liechtensteinische Treuhand-Expertin“**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die lediglich einzelne Module oder Veranstaltungsblöcke erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten eine Bescheinigung.

ECTS

Die Studienleistungen werden nach den Regeln des European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen. Für den gesamten, erfolgreich abgeschlossenen Diplomlehrgang werden 30 ECTS-Punkte vergeben.

Studiendauer und Studienzeiten

Der Diplomlehrgang **startet im März 2017** und dauert zwei Semester. Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel am Montagabend (17.30-20.45 Uhr) und am Freitagnachmittag/-abend (13.30-18.30 Uhr) statt.

Studiengebühren

Die Studiengebühren für die Präsenzmodule des Diplomlehrgangs betragen CHF 11 800.–. In der Studiengebühr sind die Kosten für Kursunterlagen und die ordentlichen Prüfungsgebühren inbegriffen. Allfällige Kosten für Exkursionen und Ähnliches gehen zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei der Wiederholung von Prüfungen wird eine besondere Gebühr verrechnet. Die Kosten für einzelne Module oder Veranstaltungsblöcke werden auf Anfrage mitgeteilt.

Zahlungsmodalitäten

- 1. Semester CHF 5 900.– bei Studienantritt
- 2. Semester CHF 5 900.– bei Semesterbeginn WS

Durchführung

Unterrichtssprache ist Deutsch, jedoch können einzelne Vorlesungen auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Der Diplomlehrgang wird nur durchgeführt, wenn mindestens 12 Anmeldungen vorliegen. Es werden maximal 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgenommen.

Der Besuch einzelner Veranstaltungsblöcke ist nur möglich, sofern noch freie Studienplätze vorhanden sind. Die Studienplätze werden bevorzugt an Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergeben, die sich für den gesamten Diplomlehrgang eingeschrieben haben.

Anmeldefrist

Anmeldeschluss ist der **16. Dezember 2016** (Poststempel). Spätere Anmeldungen können ausnahmsweise berücksichtigt werden, wenn noch Studienplätze frei sind. Ihre Anmeldung erfolgt durch die Einreichung des Anmeldeformulars zusammen mit Abschlusszeugnissen bzw. Arbeitszeugnissen.

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung gegenwärtig sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und internationale Finanzplätze ausgerichtet.

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Zum 1. September 2009 wurde der **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** am Institut für Finanzdienstleistungen besetzt. Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhlinhabers, **Prof. Dr. Francesco A. Schurr**, und seiner MitarbeiterInnen erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische, Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf das neue Liechtensteinische Stiftungsrecht sowie das Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht, aber auch das Erbrecht, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, in den Masterstudiengängen Banking and Financial Management und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatslehrgang** und im **Diplomlehrgang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** und im **Zertifikatslehrgang Trustrecht** vermittelt. Ein weiteres spezifisches Programm bietet der **Zertifikatslehrgang Intellectual Property**. Die jährlich jeweils im Frühjahr bzw. Herbst stattfindenden Tagungen **Liechtenstein Trust Conference** und der **Liechtensteinische Stiftungsrechtstag** haben sich in den letzten Jahren zu national und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Drehscheiben des Wissens- und Erfahrungsaustausches im liechtensteinischen Stiftungs- und Trustrecht entwickelt. Zudem finden rund sechs Mal pro Jahr die **Rechtssprechtage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Die beliebte Veranstaltungsreihe **Lunch & Learn** bietet Einsichten in die jüngsten legislativen Entwicklungen Liechtensteins.

Weiterbildungsveranstaltungen und -programme

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht bietet eine Vielzahl von Weiterbildungsveranstaltungen und -programmen für die Unternehmens-, Banken-, Versicherungs-, Treuhand-, Verwaltungs- und Beratungspraxis an.

Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Der Studiengang befasst sich in vertiefter Form mit dem liechtensteinischen, europäischen und internationalen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht sowie mit entsprechenden Querschnittsmaterien. Unter den neuen Rahmenbedingungen des Gesellschaftsrechts bildet der Studiengang

eine juristische Spezialausbildung, die neben den liechtensteinischen Besonderheiten des Gesellschaftsrechts auch europarechtliches und rechtsvergleichendes Grundlagenwissen umfasst.

Zertifikatslehrgang Compliance-Officer

Der Zertifikatslehrgang bereitet die Teilnehmenden auf qualifizierte Tätigkeiten im Bereich der Compliance vor und vermittelt praxisorientiert Fachkompetenzen für die Compliance-Beauftragten in Unternehmen, Banken, Versicherungen, Fonds und Öffentlichen Einrichtungen.

Zertifikatslehrgang Trustrecht

Der Zertifikatslehrgang vermittelt praxisorientiert Fachinhalte und Qualifikationen, die zur kompetenten Betreuung von Mandaten im Trustbereich erforderlich sind, insbesondere Kenntnisse des Liechtensteinischen und Internationalen Trustrechts, auf dem Gebiet Vermögensplanung und -gestaltung, in der Besteuerung von Trusts, sowie die Fähigkeit, das erlernte Wissen und die theoretischen Inhalte in die Praxis umzusetzen.

Zertifikatslehrgang Intellectual Property

Dieser Zertifikatslehrgang hat das Ziel, den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Immaterialgüterrechte, d.h. des Urheberrechts, des Patentrechts sowie des Marken- und Designrechts, zu verschaffen und IP als Vermögenswert und handelbares Gut sowie die Grundidee der IP-Box zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen die weitreichende Wirkung dieser Immaterialgüterrechte einschätzen lernen, um in ihrer täglichen Arbeit konkrete Sachverhalte erkennen, einordnen und bearbeiten zu können.

Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag

Die jährlich wiederkehrende Tagung befasst sich mit aktuellen Entwicklungen im nationalen und internationalen Stiftungsrecht und entsprechenden Querschnittsmaterien. Die Referierenden sind jeweils ausgewiesene Experten in Wissenschaft und Praxis, die auf Basis ihrer praktischen Erfahrungen sowie wissenschaftlichen Erkenntnissen vortragen.

Liechtenstein Trust Conference

Liechtenstein verfügt über eine lange Tradition im kodifizierten Trustrecht. Der Trust ist – ähnlich wie die Stiftung – von globalen Trends sowie internationalen Standards abhängig. Für die Liechtensteinische Praxis ist es geradezu ein «Muss», sich mit den Neuausrichtungen und den internationalen Trends und Standards vertieft auseinanderzusetzen, um im viel erwähnten Wettbewerb der Rechtsordnungen kompetitiv zu bleiben. Dieser vertieften Auseinandersetzung widmet sich die Liechtenstein Trust Conference jedes Jahr wieder aufs Neue.

Rechtsprechtage

Die Anforderungen an Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter und Staatsanwälte, aber auch an juristische Mitarbeiter in der Wirtschaft wachsen ständig. Die Auseinandersetzung mit aktueller einschlägiger Rechtsprechung ist daher unerlässlich. Die Rechtsprechtage sind als regelmässige Weiterbildungsveranstaltung konzipiert, die sich jeweils mit der aktuellen Rechtsprechung einer bestimmten Rechtsmaterie befasst.

Lunch & Learn

Das liechtensteinische Rechtssystem ist aus vielerlei Gründen einem starken Wandel unterworfen. Totalrevisionen und tiefgreifende Überarbeitungen althergebrachter Gesetzesgrundlagen stehen schon beinahe an der Tagesordnung. Die Veranstaltungsreihe «Lunch & Learn» bietet die Möglichkeit, sich in kürzester Zeit – während der Mittagspause – mit den Auswirkungen gesetzlicher Neuerungen zu befassen.

Weiterbildungskurs zur Vorbereitung auf das Cambridge Legal English Certificate (ILEC)

Der Weiterbildungskurs dient als Vorbereitung auf die ILEC Prüfung bei einem Cambridge ESOL Center. Insbesondere erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Anwendung der englischen Sprache in Gesprächssituationen mit juristischem Inhalt.

Universitärer Weiterbildungskurs für Wirtschaftsprüfer

Dieser universitäre Weiterbildungskurs richtet sich an angehende Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer, um Ihnen die in Liechtenstein spezifischen Inhalte zu vermitteln, welche für die Vorbereitung auf die liechtensteinische Prüfung für Wirtschaftsprüfer im Sinne der Verordnung vom 3. Oktober 1995 über die Zulassungsprüfung für Wirtschaftsprüfer (Prüfungsreglement) erforderlich sind.

Weitere Hinweise zum Weiterbildungsangebot des Instituts für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein finden Sie unter www.uni.li/finanzdienstleistungen

Weiterbilden in Liechtenstein

Liechtenstein

Das Fürstentum Liechtenstein liegt im Herzen Europas im Alpenrheintal, umgeben von seinen Nachbarländern Schweiz und Österreich. Mit 160 Quadratkilometern ist Liechtenstein der viertkleinste Staat Europas, mit einer hoch entwickelten Volkswirtschaft, einer starken Exportindustrie, leistungsfähigen Finanzdienstleistungsunternehmen und einer breiten Palette kleiner und mittlerer Unternehmen. Als moderner Wirtschaftsplatz steht Liechtenstein für Innovation, Entwicklung und Stabilität. Das Alpenrheintal und die umgebenden Regionen bieten ideale Voraussetzungen zur Ausübung zahlreicher Sommer- und Wintersportarten. Darüber hinaus bietet die Region eine rege Kulturszene und diverse Gelegenheiten zur Freizeitgestaltung. www.liechtenstein.li

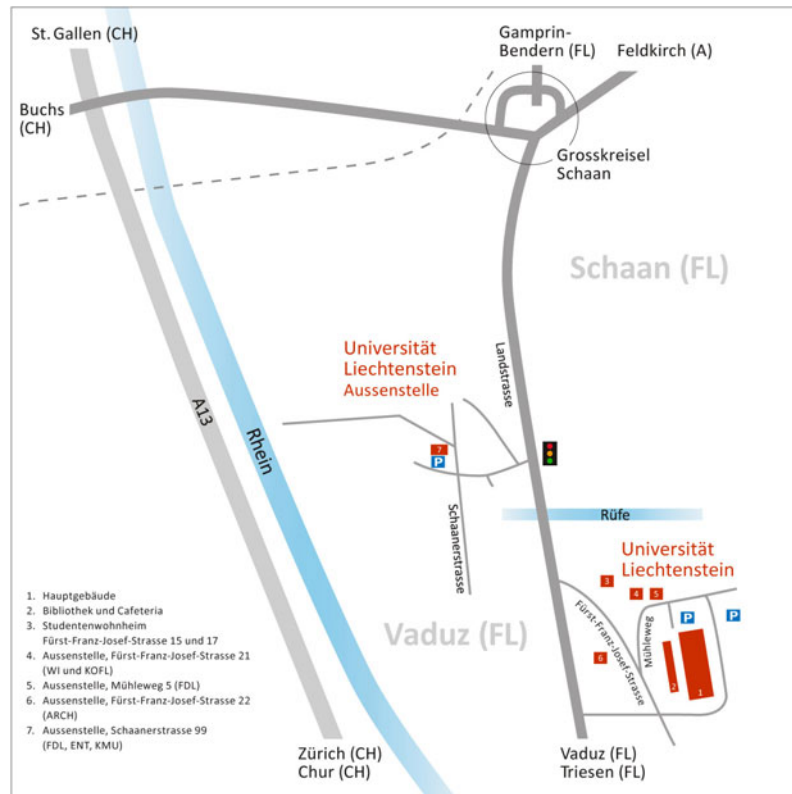
Universität Liechtenstein – Impulse für die Wirtschaft

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur, Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. Die regionale Wirtschaft profitiert vom Wissens- und Technologietransfer der Universität. Mit Unternehmen und Wirtschaftsverbänden arbeitet die Universität in zahlreichen Projekten und Programmen zusammen und gibt Impulse für die Wirtschaft. Seit 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Rund 1200 Studierende sind in den Bachelor-, Master-, Doktorats- und Weiterbildungsprogrammen eingeschrieben. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld – mit Aussicht! www.uni.li

Rund ums Studium

Auf der Website www.uni.li der Universität Liechtenstein sind ausführliche Informationen zum Thema « Rund ums Studium » (Studienservice, Campus, Bibliothek usw.) und « Studieren in Liechtenstein » (Einreise und Aufenthalt, Wohnen usw.) dargestellt. Campus und Infrastruktur Der Campus der Universität Liechtenstein befindet sich auf dem Areal einer ehemaligen Textilfabrik oberhalb von Vaduz mit Rundblick auf die umgebende Berglandschaft des Alpenrheintals. Die moderne Campus-Infrastruktur unterstützt das Studium in technischer und sozialer Hinsicht: mit zeitgemässer Informatik, einer Bibliothek mit Zugriff auf Literaturdatenbanken und Fernleihe sowie einer campuseigenen Cafeteria als Treffpunkt. Für den Zugang zur IT-Infrastruktur benötigen die Studierenden ein eigenes Notebook.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, Telefon +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li